

Webinar: Futtermangel – Was können Tierhaltungsbetriebe jetzt (noch) tun?

Die anhaltende Trockenheit stellt viele Tierhaltungsbetriebe vor große Herausforderungen. Geringe Erträge und Trockenschäden auf den Futterflächen können in den kommenden Wochen zu einem erheblichen Futtermangel führen.

Natürlich kann ein Webinar den bestehenden Futtermangel nicht ungeschehen machen. Es gibt jedoch noch verschiedene Möglichkeiten, jetzt gezielt zu handeln und damit die Auswirkungen der schwierigen Situation zumindest teilweise abzufedern.

Im Rahmen dieses kostenlosen Online-Webinars erhalten Sie praktische Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen, wie Sie Ihren Betrieb auf die kommenden Wochen vorbereiten und mögliche Engpässe rechtzeitig abfedern können.

Termin:

Freitag, 21. August 2026, 19:00 – 21:00 Uhr

Themen des Webinars:

Wie können dürrereschädigte Flächen saniert und weiterhin sinnvoll genutzt werden?

Welche Möglichkeiten gibt es, im Herbst noch Futter am Acker anzubauen?

Was ist bei der Konservierung von dürrereschädigtem Futter zu beachten?

Wie kann einem Futtermangel im Stall rechtzeitig vorgebeugt werden?

Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Da die Anzahl der Plätze im Live-Webinar begrenzt ist, empfehlen wir, möglichst frühzeitig einzusteigen.

Der Einstieg in den Online-Seminarraum ist bereits ab 18:30 Uhr möglich.

Hier geht's in den Live-Online-Seminarraum: https://zoom.us/webinar/register/WN_JTrPUTZUQwur_KxArPFPgQ

Für alle, die keinen Platz im Live-Webinar mehr bekommen bzw. am Freitagabend nicht Zeit haben, besteht ab Montag die Möglichkeit, das Webinar über die Homepages der Landwirtschaftskammern und des LFI online nachzusehen.

Bei technischen Problemen steht am Veranstaltungstag ab 18:00 Uhr unser **Support-Team** unter 0316/8050 1730 zur Verfügung.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich darüber, welche Maßnahmen jetzt noch möglich sind, um die Folgen des Futtermangels abzumildern und Ihren Tierhaltungsbetrieb bestmöglich auf die kommenden Wochen

vorzubereiten.